



Sammlung Theaterzettel

Ruy Blas

Zenger, Max

1869-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

W 168

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 59. Mittwoch,

6. Januar 1869.

Ruy Blas.

199

Große Oper in 4 Akten, frei nach Victor Hugo's gleichnamigem Drama, von Carl Heigel. Musik von Max Zenger.

Maria Anna von Neuburg, Königin von Spanien	Fräul. Hausen.
Herzogin von Terranova, Oberhofmeisterin	Frau Wlezel.
Casilda, Hofdame und Vertraute der Königin	Frau Koning.
Don Alvar de Bazan	Herr Kögel.
Don Casar de Bazan, sein Vetter	Herr Schlosser.
Don Guritan, Cerimonienmeister	Herr Ditt.
Don Manuel	Herr Starke.
Don Gomez	Herr Koche.
Ruy Blas	Herr Schüller.
Pedro, ein Wirth	Herr Mödlinger.

Herrn und Damen vom Hofe. Pagen. Bediente. Zigeuner. Alguazils. Volk.

Ort der Handlung: Madrid und Umgegend. Zeit 169.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsiße im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen*).
" 9 " 15 "	" " Ludwigshafen " Speyer, und Neustadt *)
" 9 " 45 "	" " " " Frankenthal und Worms*).
" 10 " 10 "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " " " Heidelberg

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.